



RRUM COGNOSCERE CAUSAS

BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Vor fünfzig Jahren hat am heutigen, durch die Erinnerung an *W i n c k e l m a n n* bedeutungsvollen Tage, das Deutsche archäologische Institut in Athen seine Tätigkeit durch eine erste feierliche Sitzung eingeleitet. Hervorgewachsen aus dem älteren, ursprünglich durchaus auf die gemeinsame wissenschaftliche Tätigkeit der Gelehrten aller Nationen begründeten, aber immer mehr der Deutschen Arbeit dienenden archäologischen Institut in Rom, hat es sich bald der ältern Schwester an Eifer und Leistung ebenbürtig an die Seite stellen können, es ist eine Stätte Deutscher Forschung und Deutscher Schulung geworden und hat in dem, einst in Rom zur Verwirklichung drängenden Geiste als wahrhaft Deutsche Anstalt sich doch auch keiner der für die Gesamtheit der arbeitenden Wissenschaft wichtigen Aufgaben je versagt. Indem wir dieses Griechenland und Deutschland geistig verbindenden, wahrhaft humanistischen Wirkens dankbar gedenken, begrüßen wir das nach kurzer äußerlicher Unterbrechung wieder möglich gewordene tatkräftige Aufleben des unversehrten Athenischen Instituts, und können zum heutigen Tage keinen besseren Wunsch aussprechen als, daß in Wollen und Gelingen die Zukunft weiter reifen lasse, was wir heute mit bewundernder Freude lebendig wirkend sehen.

München, den 9. Dezember 1924.

M. Müller
Präsident.

M. Müller
Syndikus.

ROYAL ACADEMY OF SCIENCES



